

Bilfinger Berger SE

Carl-Reiß-Platz 1-5
68165 Mannheim
www.bilfinger.com

Kontakt: Sascha Bamberger
Telefon: 06 21/4 59-24 55
Telefax: 06 21/4 59-25 00
sascha.bamberger@bilfinger.com
Datum: 9. August 2012

Bilfinger Berger: Zwischenbericht zum 30. Juni 2012

- **Wachstum in schwierigem wirtschaftlichen Umfeld**
- **Deutliche Ergebnissteigerung durch Veräußerungsgewinne**
- **Positiver Ausblick für 2012**

In einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld hat sich der Engineering- und Servicekonzern Bilfinger Berger im ersten Halbjahr 2012 robust entwickelt: Die Leistung ist gewachsen, der Auftragseingang hat spürbar zugenommen und das Ergebnis aus fortzuführenden Aktivitäten ist aufgrund von Veräußerungsgewinnen deutlich gestiegen. „Auch im weiteren Jahresverlauf müssen hart arbeiten, um in einem nervöser werdenden Marktumfeld unsere finanziellen Ziele zu erreichen“, betont Roland Koch, Vorstandsvorsitzender von Bilfinger Berger.

Nachdem der Konzern im April 2012 bereits die im Industrieservice international tätige Ingenieurgesellschaft Tebodin erworben hatte, sind inzwischen weitere wichtige strategische Schritte gelungen:

- Durch die Übernahme des Montage- und Servicespezialisten Westcon Ende Juli konnte Bilfinger Berger sein Industrieservicegeschäft in den Vereinigten Staaten von Amerika weiter stärken. Das Leistungsspektrum von Westcon umfasst Rohrleitungsbau, Stahlbau, Anlagenmontage sowie deren Wartung und Instandsetzung. Die Gesellschaft profitiert stark von hohen Investitionen im dynamischen Öl- und Gassektor und ist darüber hinaus für Kunden aus der Chemiebranche und der Energieerzeugung tätig.
- Mit der Akquisition von Envi Con Anfang August hat Bilfinger Berger sein Angebotsspektrum in der Anlagenplanung für Kohle- und Gaskraftwerke - sowohl bei Neubau als auch bei anspruchsvollen Modernisierungsvorhaben - grundlegend erweitert. Envi Con befasst sich mit dem Engineering und Projektmanagement kompletter Kraftwerke oder übernimmt die Planung von Teilbereichen wie Dampferzeuger, Rohrleitungen und Elektrotechnik.
- Wie angekündigt hat Bilfinger Berger seine Beteiligungen im Nigeriageschäft weiter reduziert: Ende Juni wurden zunächst 60 Prozent der Julius Berger International GmbH (JBI) an Julius Berger Nigeria PLC (JBN) veräußert. JBN wird zum Jahresende 2012 weitere 30 Prozent der Anteile erwerben. Bereits im Februar 2012 hatte Bilfinger Berger seine Beteiligung an der JBN um 10 Prozent auf 39,9 Prozent verringert. Auch hier soll der verbleibende Anteil schrittweise weiter gesenkt werden.

- 2 -

Kennzahlen des Konzerns*

in Mio. €	6/2012	6/2011	Δ in %	12/2011
Leistung	4.125	4.028	+ 2	8.476
Auftragseingang	4.173	3.818	+ 9	7.776
Auftragsbestand	7.553	8.221	- 8	7.833
EBITA	245	170	+ 44	397
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden Aktivitäten	161	91	+ 77	222
Ergebnis nach Ertragsteuern aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	0	174		174
Konzernergebnis *	161	264	- 39	394
Ergebnis je Aktie (in €)	3,65	5,99	- 39	8,93
davon aus fortzuführenden Aktivitäten	3,65	2,05	+ 78	4,99
davon aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	0	3,94		3,94
Investitionen	247	71	+ 248	345
davon Sachanlagen	54	49	+ 10	127
davon Finanzanlagen	193	22	+777	218
Mitarbeiter	65.525	58.585	+12	59.210

* beinhaltet fortzuführende und nicht fortzuführende Aktivitäten

Höhere Auftragseingänge in allen Geschäftsfeldern

Die Leistung nahm in den ersten sechs Monaten des Jahres um 2 Prozent auf 4.125 Mio. € zu. Einem deutlichen Anstieg im Service Geschäft stand die geplante Rücknahme im Geschäftsfeld Construction nach dem Auslaufen eines Großprojekts gegenüber. Der Auftragseingang erhöhte sich um 9 Prozent, in allen Geschäftsfeldern waren Zuwachsraten zu verzeichnen. Der Auftragsbestand ging durch die zum Quartalsende erfolgte Entkonsolidierung von Julius Berger International und die Fokussierung der Aktivitäten im Geschäftsfeld Construction um 8 Prozent auf 7.553 Mio. € zurück.

Deutliche Ergebnissteigerung durch Veräußerungsgewinne

Das EBITA hat im ersten Halbjahr deutlich auf 245 (Vorjahr: 170) Mio. € zugenommen. Es enthält Ergebnisbeiträge aus dem Verkauf von 10 Prozent der Aktien der Julius Berger Nigeria in Höhe von 18 Mio. € sowie aus der Veräußerung von 60 Prozent der Anteile an der Julius Berger International und der Neubewertung der verbliebenen Anteile von zusammen 27 Mio. €. Weitere Ergebnisbeiträge in Höhe von 47 Mio. € resultieren aus dem Verkauf von Betreibergesellschaften im Geschäftsfeld Concessions. Das Zinsergebnis verbesserte sich vor allem aufgrund geringerer Zinsaufwendungen auf -12 (Vorjahr: -17) Mio. €

- 3 -

Das Konzernergebnis beläuft sich auf 161 Mio. €. Das Konzernergebnis im Vorjahr in Höhe von 264 Mio. € enthielt zusätzlich ein Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten in Höhe von 174 Mio. €, insbesondere aus dem Verkauf von Valemus Australia.

Positiver Ausblick für 2012

Organisches Wachstum im Dienstleistungsgeschäft sowie die bisher erfolgten Akquisitionen werden die Entkonsolidierung des Nigeriageschäfts und die Fokussierung des Geschäftsfelds Construction weitgehend ausgleichen, so dass Bilfinger Berger für das Gesamtjahr 2012 eine Leistung von mindestens 8,4 Mrd. € plant.

Beim EBITA rechnet der Konzern durch die erwähnten Veräußerungsgewinne mit einem deutlichen Anstieg auf eine Größenordnung von 450 bis 470 (Vorjahr: 397) Mio. €. Das Konzernergebnis 2012 wird erheblich über dem Ergebnis aus fortzuführenden Aktivitäten des Geschäftsjahres 2011 liegen, Bilfinger Berger plant einen Wert zwischen 265 und 275 (Vorjahr: 220) Mio. €. Dabei geht das Unternehmen davon aus, dass es im weiteren Jahresverlauf zu keinen krisenhaften Entwicklungen im wirtschaftlichen Umfeld kommt.

Hinweis auf Telefonkonferenz:

<i>Gesprächspartner</i>	<i>Roland Koch, Vorstandsvorsitzender Joachim Müller, Finanzvorstand</i>
<i>Datum</i>	<i>9. August 2012</i>
<i>Uhrzeit</i>	<i>12.00 Uhr</i>
<i>Telefonnummer</i>	0 69 / 27 13 40 800

Geben Sie bitte nach Aufforderung den **Pin-Code 36 97 46 52** sowie die Rautetaste (#) ein.

Charts zur Telefonkonferenz stehen im Internet unter www.bilfinger.com zur Verfügung.